

Fahrzeuge bei der TOTAL an den Brücken 1-6 sind mindestens mit Leinen nach folgender Tabelle zu vertäuen:

Länge des Schiffes	Vorleinen	Vorsprings	Querleine vorne	Achterleinen	Achtersprings	Querleine achtern
bis 85 m	2	2		2	2	
bis 135 m	3	2		3	2	
bis 160 m	3	2	1	3	2	1
bis 235 m	4	2	1	4	2	1

Vertäuen Sie Ihr Schiff sicher und mit der nötigen Achtsamkeit!



Die Vertäuerung des Schiffes muß durch die Besatzung regelmäßig beobachtet und falls nötig bedient werden!



In Verantwortung der Schiffsführung können hierüber hinaus weitere Sicherungsmaßnahmen notwendig sein! (Wetter, Strömung, Verkehr)



Mooringwinden dürfen nicht autom. betrieben werden. Sie sind manuell zu betreiben. Die Bremsen müssen sicher und fest angezogen sein. Sie müssen den auftretenden Kräften standhalten können.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Damit die Verladung/Entlössung von Mineralöl sicher durchgeführt wird, sind alle an diesem Vorgang beteiligten Personen dazu verpflichtet, die nachstehend aufgeführte PSA zu tragen:

- Schutzbrille** (Schlauch An- und Abschlagen, Beprobung)
- Schutzanzug** (Jacke und Hose oder Kombi)
- Schutzhandschuhe**
- Schutzschuhe/Schutzstiefel**
- Schutzhelm** (Schlauch An- und Abschlagen, Kranarbeiten)
- Rettungsweste** (An- und Ablegemanöver außerhalb der Reling)

Bei Nichteinhaltung behalten wir uns vor, den Umschlagvorgang nicht zu starten bzw. abzustoppen und erst bei Befolgung fortzusetzen!



Für die Sicherheit und Leichtigkeit des Seeverkehrs:

Im Bereich der Bunkerbrücken

-  **Schiffsverkehr beobachten**
-  **Überholmanöver vermeiden**
-  **Geschwindigkeit anpassen**



